



Stellenausschreibungen

der Niedersächsischen Landesschulbehörde

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.2.2021 der Dienstposten bzw. der Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin bzw. eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 34**

**(Unterrichtsversorgung, Einstellung, Bedarfsplanung
der allgemein bildenden Schulen)**

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten sind insbesondere folgende Aufgaben verknüpft:

- Mitwirkung bei der Bedarfsplanung der Lehrkräfte und des nichtlehrenden Personals,
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Umsetzung des Gesamtkonzeptes „Die Arbeit in multiprofessionellen Teams“,
- Auswertungen aus den Erhebungen zur Unterrichtsversorgung,
- Bearbeitung von Anfragen (z. B. Anfragen von Eltern, Landtag).

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die sich im Eingangsamtsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamtsamt befinden.

Zwingend erforderlich sind fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im IT-Anwendungsbereich (Office-Programme, insbesondere Excel) sowie Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die genannten Aufgabenbereiche einschließlich der entsprechenden IT-Fachanwendungen ist Voraussetzung.

Zudem sollte die Bewerberin bzw. der Bewerber mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein.

Daneben werden Kooperations- und Teamfähigkeit, eine ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit erwartet. Eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken ist unabdingbar.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium möchte das unterrepräsentierte Geschlecht in diesem Bereich beruflich fördern. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (mit dem ergänzenden Hinweis „Abordnungsdienstposten“) mit einem aussagekräftigen Lebenslauf und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakten als Word-Dokument oder im Pdf-Format innerhalb von drei Wochen an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de.

Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Köppen-Castrop, Tel.: 0511 120-7240, E-Mail: gudrun.koepen-castrop@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.2.2021 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat S**

**(Steuerung im Geschäftsbereich, koordinierende Planung
und Prozessunterstützung im MK)**

im Wege einer Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin oder des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst, die sich im Eingangsamtsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamtsamt – unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung – befinden.



Mit dem Abordnungsdienstposten sind insbesondere folgende Aufgabenfelder verknüpft:

Tätigkeiten im Bereich des Qualitätsmanagements, dabei insbesondere Projektmanagement, Geschäftsprozessmanagement, Befragungen und Evaluationen.

Zwingend erforderlich sind Erfahrungen im Bereich Qualitätsmanagement, gute PC-Kenntnisse sowie die Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit. Kenntnisse von Tools zur digitalen Darstellung von Geschäftsprozessen und der Durchführung von Online-Befragungen sind wünschenswert. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die genannten Aufgabenbereiche ist Voraussetzung.

Zudem sollte die Bewerberin bzw. der Bewerber mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein. Daneben werden Kooperations- und Teamfähigkeit, eine ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit erwartet. Eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken ist unabdingbar.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakten als Word-Dokument oder im PDF-Format innerhalb von drei Wochen an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Christmann, Tel.: 0511 120-7172, E-Mail: peter.christmann@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Termin der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat S**

(Steuerung im Geschäftsbereich, koordinierende Planung und Prozessunterstützung im MK)

im Wege einer Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin oder des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst, die sich im Eingangsamtsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamtsamt – unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung – befinden.

Mit dem Abordnungsdienstposten sind insbesondere folgende Aufgabenfelder verknüpft:

Tätigkeiten im Bereich des Qualitätsmanagements, dabei insbesondere Controlling, Befragungen und Evaluation sowie Zielvereinbarungen.

Zwingend erforderlich sind gute PC-Kenntnisse, insbesondere in der Arbeit mit Excel sowie die Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit. Erfahrungen im Bereich des Qualitätsmanagements sind wünschenswert. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die genannten Aufgabenbereiche ist Voraussetzung.

Zudem sollte die Bewerberin bzw. der Bewerber mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein. Daneben werden Kooperations- und Teamfähigkeit, eine ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit erwartet. Eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken ist unabdingbar.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakten als Word-Dokument oder



im PDF-Format innerhalb von drei Wochen an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortung parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Christmann, Tel.: 0511 120-7172, E-Mail: peter.christmann@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d) im Dezernat 4 (Berufliche Bildung)

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen vorzugsweise in der Fachrichtung Agrarwirtschaft oder Lebensmittelwissenschaft (Ernährung). Bewerben kann sich auch, wer bis zum 31.3.2009 auf der Grundlage eines nicht mit einer Lehramtsprüfung abgeschlossenen Hochschulstudiums und einer nachfolgenden hauptberuflichen Tätigkeit als Lehrkraft in der damaligen Laufbahn eines Lehramts an Fachschulen und an Berufsfachschulen eingestellt worden ist.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens seit zwei Jahren ein Beförderungsamts in Schule oder Studienseminar mit einer der nachstehend genannten Funktionen übertragen bekommen und erfolgreich wahrgenommen haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin bzw. als Dezernent an der Koordinierung und Steuerung schulfachlicher Aufgaben auf regionaler und landesweiter Ebene planend und gestaltend mitwirken, die Schulen, die Studienseminare und die Schulträger beraten sowie Kontakte mit der ausbildenden Wirtschaft, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft sowie den Universitäten pflegen.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Tätigkeitsfelder:

- Steuerung und Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten in den ausschreibungsbezogenen beruflichen Fachrichtungen,
- schulische Ergebnissteuerung im Rahmen eines Kontraktmanagements,
- Qualitätsmanagement und Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des KAM-BBS,
- Konfliktmanagement einschließlich Beschwerden,
- Schulfachliche Angelegenheiten, bezogen auf Schulen in freier Trägerschaft,
- Bearbeitung weiterer übergreifender Aufgaben im Dezernat 4 „Berufliche Bildung“.

Die Tätigkeiten sollen einerseits im Kontext mit der Initiierung, Begleitung und Evaluation von Prozessen des Qualitätsmanagements an berufsbildenden Schulen ausgeübt werden und sind andererseits den Anforderungen schulischer Eigenverantwortlichkeit anzupassen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll mit der schul- und bildungspolitischen Entwicklung vertraut sein und über Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der Personalführung, in der Einführung und Etablierung eines Qualitätsmanagements auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und Kompetenzen in der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Weiterhin sind Erfahrungen im Bereich der neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement erforderlich.

Innovationskraft, Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten sowie Erfahrungen im Umgang mit Verbänden und Institutionen haben bei der Wahrnehmung der Aufgaben einen hohen Stellenwert.

Die Bewerbung soll Hinweise auf Erfahrungen und konzeptionelle Vorstellungen für das o. g. Aufgabenspektrum enthalten.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderrlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.



Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und das örtlich zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service → Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für Rückfragen steht Frau Walter, Tel.: 0511 120-7374, E-Mail: melanie.walter@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover ist im Dezernat 2 in der Außenstelle Syke zum 1.2.2021 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Rektorin / eines Rektors (m/w/d)
(Fachberaterin für Unterrichtsqualität /
Fachberater für Unterrichtsqualität)

zu besetzen.

Dienstort ist Syke.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der RLSB. Schwerpunkte der Fachberatung sind u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z. B. Inklusion, Ganztagschule),
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. Schuleigene Arbeitspläne),

- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept),
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung,
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts,
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit,
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität,
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation,
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen,
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung,
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung,
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen,
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene,
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater innerhalb des Regionalen Landesamtes und auf Landesebene,
- Organisation, Strukturierung und Durchführung landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater.

Erwartet werden vor allem

- inhaltsbezogene Kompetenzen (z.B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen)
- beraterbezogene Kompetenzen (z.B. verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- institutionelle Kompetenzen (z. B. Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der RLSB)
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert, sich zu bewerben.



Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat 6, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Halden, Tel.: 0511 106-2482. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Bartheld, Tel.: 04131 15-20 52.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum 1.2.2021 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2 – Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen – für den Landkreis Friesland

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten werden in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,

- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung



der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat 6, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 77046-436.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum 1.2.2021 mehrere nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertete Dienstposten

einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

In den folgenden Landkreisen und kreisfreien Städten sind weitere Stellen einer Leiterin/ eines Leiters an folgenden Standorten zu besetzen:

1. Landkreis Aurich
2. Landkreis Emsland
3. Landkreis Leer
4. Landkreis Osnabrück
5. Stadt Osnabrück

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,

- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regio-



nale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat 6, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 77046-436.

8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Oberstudienrätin/ eines Oberstudienrates (m/w/d) als schulfachliche Beraterin / als schulfachlicher Berater im Berufsfeld Sozialpädagogik im Dezernat 4 – (Berufliche Bildung)

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach der Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertet. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Sozialpädagogik.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber soll die Beratung von Schulen in den sozialpädagogischen Bildungsgängen, wie Berufsfachschule Sozialpädagogik, berufsqualifizierende Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent, Fachschule Sozial- und Heilpädagogik sowie dem Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik behördenübergreifend für die RLSB Osnabrück und Lüneburg gewährleisten und an allen Maßnahmen zur Gewinnung von mehr Fachkräften mitwirken. Zudem sind Innovationsvorhaben, wie auch Projekte umfassend zu begleiten, wie bspw. im Rahmen des Aktionsplans „mehr Fachkräfte für KiTA“.

Im Wesentlichen handelt es sich u. a. um folgende Tätigkeitsfelder:

- Mitwirkung bei der Beratung von Schulen bei der Einrichtung von weiteren Bildungsgängen und von Teilzeitlehrerinnen und Lehrern der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent und der Fachschule Sozialpädagogik,
- Unterstützung von Schulen bei der Einführung der Doppelqualifikation im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik,
- Mitarbeit an landesweiten Innovationsvorhaben in enger Kooperation mit den Fachberaterinnen und Fachberatern Sozialpädagogik sowie den schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten und deren Begleitung,
- Unterstützung der Beratung von Schulen bei der Entwicklung des schulischen Curriculums auf der Grundlage der Vorgaben SchuCu BBS,
- Zusammenarbeit mit regionalen, landesweiten sowie bundesweiten Organisationen und Bündnissen zur Gewinnung von Fachkräften im Bereich Kindertageseinrichtungen,

- Beratung der Schulen bei der Zertifizierung von Bildungsgängen für Umschulungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Schulformen Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent sowie Erzieherin / Erzieher insbesondere von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Nichtschülerinnenprüfungen,
- Entwicklung und Pflege von Informationsmaterial für Bewerberinnen und Bewerber der o. g. Schulformen, Öffentlichkeitsarbeit für die o. g. Bildungsgänge,
- Beratung und Mitwirkung bei der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse in Kooperation mit der Bearbeitungsstelle des RLSB Lüneburg.

Die Bewerberin / der Bewerber verfügt über vertiefte Kenntnisse über die rechtlichen und inhaltlichen Vorgaben der o. g. Bildungsgänge sowie bundesweite Entwicklungen auf KMK-Ebene verfügen und sollen mit den schul- und bildungspolitischen (bundesweiten) aktuellen Entwicklungen, insbesondere im Bereich der Frühkindlichen Bildung und Erziehung, sowie landesweiten wie bundesweiten Maßnahmen, Entwicklungen und Projekte in Bezug auf die Thematik Fachkräftegewinnung im Bereich Kindertageseinrichtungen vertraut sein. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Entwicklungen der Bezugsdisziplinen der Sozialpädagogik im Hinblick auf zentrale Themen wie z. B. Digitalisierung, Gender, Migration vorausgesetzt.

Gesucht wird eine verantwortungsvolle und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten, ist neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen.

Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse sozialpädagogischer Bildungsgänge im behördenübergreifenden Wirken.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat 6, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten.

Für Rückfragen steht Frau Meyer-Stürze zur Verfügung, Tel.: 0541 77046-447, E-Mail: nicola.meyer-stuerze@rlsb-os.niedersachsen.de.

Hinweise

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.



Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>

9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Oberstudienrätin/ eines Oberstudienrates (m/w/d)
als schulfachliche Beraterin / als schulfachlicher Berater
im Berufsfeld Sozialpädagogik
im Dezernat 4
(Berufliche Bildung)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach der Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertet. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Sozialpädagogik.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber soll die Beratung von Schulen in den sozialpädagogischen Bildungsgängen, wie Berufsfachschule Sozialpädagogik, berufsqualifizierende Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent, Fachschule Sozial- und Heilpädagogik sowie dem Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik behördenübergreifend für die RLSB Hannover und Braunschweig gewährleisten und an allen Maßnahmen zur Gewinnung von mehr Fachkräften mitwirken. Zudem sind Innovationsvorhaben, wie auch Projekte umfassend zu begleiten, wie bspw. im Rahmen des Aktionsplans „mehr Fachkräfte für KiTA“.

Im Wesentlichen handelt es sich u. a. um folgende Tätigkeitsfelder:

- Mitwirkung bei der Beratung von Schulen bei der Einrichtung von weiteren Bildungsgängen und von Teilzeitbildungsgängen der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent und der Fachschule Sozialpädagogik,
- Unterstützung von Schulen bei der Einführung der Doppelqualifikation im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik,
- Mitarbeit an landesweiten Innovationsvorhaben in enger Kooperation mit den Fachberaterinnen und Fachberatern Sozialpädagogik sowie den schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten und deren Begleitung,
- Unterstützung der Beratung von Schulen bei der Entwicklung des schulischen Curriculums auf der Grundlage der Vorgaben SchuCu BBS,
- Zusammenarbeit mit regionalen, landesweiten sowie bundesweiten Organisationen und Bündnissen zur Gewinnung von Fachkräften im Bereich Kindertageseinrichtungen,
- Beratung der Schulen bei der Zertifizierung von Bildungsgängen für Umschulungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit,

- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Schulformen Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent sowie Erzieherin / Erzieher insbesondere von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Nichtschülerinnenprüfungen,
- Entwicklung und Pflege von Informationsmaterial für Bewerberinnen und Bewerber der o. g. Schulformen, Öffentlichkeitsarbeit für die o. g. Bildungsgänge,
- Beratung und Mitwirkung bei der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse in Kooperation mit der Bearbeitungsstelle des RLSB Lüneburg.

Die Bewerberin / die Bewerber müssen über vertiefte Kenntnisse über die rechtlichen und inhaltlichen Vorgaben der o. g. Bildungsgänge sowie bundesweite Entwicklungen auf KMK-Ebene verfügen und sollen mit den schul- und bildungspolitischen (bundesweiten) aktuellen Entwicklungen, insbesondere im Bereich der Frühkindlichen Bildung und Erziehung, sowie landesweiten wie bundesweiten Maßnahmen, Entwicklungen und Projekte in Bezug auf die Thematik Fachkräftegewinnung im Bereich Kindertageseinrichtungen, vertraut sein. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Entwicklungen der Bezugsdisziplinen der Sozialpädagogik im Hinblick auf zentrale Themen wie z. B. Digitalisierung, Gender, Migration vorausgesetzt.

Gesucht wird eine verantwortungsvolle und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten, ist neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen.

Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse sozialpädagogischer Bildungsgänge im behördenübergreifenden Wirken.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat 6, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, zu richten.

Für Rückfragen steht Frau Heike Bickmann zur Verfügung, Tel.: 0511 106-2330, E-Mail: heike.bickmann@rlsb-h.niedersachsen.de.

Hinweise

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.



Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>

10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Landkreis Osnabrück wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Osnabrück im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Bildungsregion Landkreis Osnabrück verfolgt der Landkreis Osnabrück in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess das regionale Netzwerk der im Landkreis vorhandenen Bildungseinrichtungen, Akteure und Initiativen weiter auszubauen. Durch gefestigte Strukturen der Zusammenarbeit soll die Bildungsbeteiligung der Menschen erhöht und eine bestmögliche Unterstützung aller Bildungsbiografien erreicht werden. Der Landkreis Osnabrück hat seit 2009 ein datenbasiertes Bildungsmanagement aufgebaut.

Die Bildungskoordination des Landkreises Osnabrück übernimmt bei der Umsetzung abgestimmter Strategien und Maßnahmen in der Bildungsregion koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit ein und ist Teil eines Teams innerhalb der Kreisverwaltung. Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin bzw. des Bildungskoordinators gehören vor allem

- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Bildungsregion Landkreis Osnabrück, z. B. zu Themen der Übergangsgestaltung vom Kindergarten in die Grundschule und der Grundschule in die weiterführende Schule,
- Unterstützung der Netzwerkarbeit mit den Akteuren der Bildungsregion,
- Planung und Umsetzung von Maßnahmen und Fachveranstaltungen zu Bildungsthemen,
- Entwicklung und Begleitung von Maßnahmen zur Erhöhung der Bildungsbeteiligung und Chancen- und Bildungsgerechtigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.12.2020 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Frau Süßenbach, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Osnabrück erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Osnabrück getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Andreas, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Tel.: 0541 77046-406, E-Mail: frank.andreas@rlsb-os.niedersachsen.de sowie Frau Eversmann, Landkreis Osnabrück, Tel.: 0541 501-1724, E-Mail: ina.eversmann@lkos.de.

11. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion Braunschweig wird zum 1.3.2021 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin bzw. Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Braunschweig im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt die Stadt Braunschweig in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Stadt Braunschweig vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Struktu-



ren und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro der Stadt Braunschweig mit den Aufgabenfeldern Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement, Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte und Bildungskoordination besteht seit August 2017 als Team mit elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ist direkt als Stabsstelle bei der Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Schule angesiedelt.

Als Teil des Teams des Bildungsbüros Braunschweig hätten Sie folgenden Aufgaben:

- Entwicklung des regionalen Inklusionskonzeptes in enger Zusammenarbeit mit dem RZI Braunschweig,
- Begleitung, Koordinierung und Umsetzung von beschlossenen Maßnahmen,
- Konzeptionierung und Organisation der Braunschweiger Bildungswerkstatt,
- Mitwirkung beim Ausbau eines Bildungsnetzwerkes,
- Koordinierung und Förderung der Kommunikation innerhalb und zwischen den Bildungsregionen, zwischen Land und Kommune,
- Mitglied des Runden Tisches „Schulwegsicherheit in Braunschweig“,
- Ansprechperson für Institutionen und Bildungsakteure in der Bildungsregion Braunschweig, insbesondere für Schulen,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern.

Bewerberinnen und Bewerber können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.12.2020 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 2, z. H. Herrn Turan, Wilhelmstraße 62-69, 38100 Braunschweig, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Braunschweig erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Stadt Braunschweig getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Turan, Tel.: 0531 484-3268, E-Mail: alp.turan@nlschb.niedersachsen.de und Herr Eberle (Stadt Braunschweig, Fachbereich Schule, Schulentwicklungsplanung), Tel.: 0531 470-3237, E-Mail: michael.eberle@braunschweig.de.

12. Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie Hildesheim

Dienstposten / Arbeitsplatz in der Fachberatung (m/w/d) Sehen und Sprache im Team 5SH2.4 „Fachberatung Hören, Sprache und Sehen“ in der Fachgruppe Sozialhilfe/Einrichtungen des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie

Im Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie ist zum 1.3.2021 der vorgenannte nach

BesGr. A 15 NBesG / Entgeltgruppe 14 T-VL

bewertete Dienstposten / Arbeitsplatz zu besetzen.

Dienstort ist Hannover, alternativ Oldenburg.

Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes setzt die Lehrbefähigung für das besondere Lehramt an der Förderschule mit dem Schwerpunkt Sehen im Landesbildungszentrum für Blinde gem. § 11 Abs. 3 bzw. Abs. 4 NLVO-Bildung sowie eine mehrjährige Berufserfahrung im entsprechenden Bereich voraus.

Die Lehrbefähigung für das besondere Lehramt an der Förderschule mit dem Schwerpunkt Sehen im Landesbildungszentrum für Blinde hat erworben, wer

1. die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien oder für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben hat und
2. das Studium
 - a) der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik, der Blindenpädagogik oder der sonderpädagogischen Fachrichtung „Sehen“ und
 - b) der weiteren sonderpädagogischen Fachrichtung Sprachheilpädagogik
 erfolgreich abgeschlossen hat.

Die Lehrbefähigung für das genannte Lehramt hat auch erworben, wer

1. die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder das Lehramt für Sonderpädagogik erworben hat,



2. mindestens ein Jahr lang als Lehrkraft für blinde Schülerinnen und Schüler an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Sehen, an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören und Sehen oder an einer anderen allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule überwiegend im Unterricht, in der Beratung oder in der Förderung von blinden Schülerinnen und Schülern mit Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Sehen tätig war und
3. ein Studium nach Absatz 3 Nr. 2 erfolgreich abgeschlossen hat.
 - a) der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik, der Blindenpädagogik oder der sonderpädagogischen Fachrichtung „Sehen“ und
 - b) der weiteren sonderpädagogischen Fachrichtung Sprachheilpädagogikerfolgreich abgeschlossen hat.

Aufgabengebiet

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wirkt als Fachberater/in Sehen und Sprache im Rahmen der Seh- und Sprachberatung dabei mit, die Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern und die Teilhaben am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Diese Aufgabe wird insbesondere erfüllt durch

- die Abhaltung von Sprechtagen an den Gesundheitsämtern – gegebenenfalls auch mit technischen Mitteln im Homeoffice – für Kinder mit einer Seh- und / oder Sprachschädigung und deren Eltern,
- die Begutachtung von Menschen mit einer Seh- und/oder Sprachschädigung insbesondere in Einrichtungen,
- die Mitwirkung bei der Ziel- und Gesamtplanung für Leistungsberechtigte mit einer Seh- und / oder Sprachschädigung nach den gesetzlichen Regelungen des SGB IX (BTHG),
- die für die Kostenträger zu erstellenden Begutachtungen über Menschen mit einer Seh- und/oder Sprachschädigung,
- die enge Kooperation mit dem Landesbildungszentrum für Blinde Hannover (besonders der Abteilung 1), mit den Mobilen Diensten Sehen der Landesschulbehörde, mit den entsprechenden Förderschulen sowie mit allen Einrichtungen, die am seh- und blindenspezifischen Förderprozess beteiligt sind und dem Trägersteam im LS zur Unterstützung der Stärkung und Umstrukturierung der Angebote in Richtung auf inklusive Angebote,
- die Durchführung von Fortbildungen und Tagungen zu Fragen der Seh- und Sprachschädigung für Gesundheitsämter und Fachpersonal in Einrichtungen und Praxen zur Sicherung der Qualität der Leistungen für Menschen mit einer Seh- und / oder Sprachschädigung,
- die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachleuten aller Professionen in vorschulischen und schulischen Einrichtungen, ärztlichen und therapeutischen Praxen, Fachkliniken und Beratungsstellen, der Landesärztin / dem Landesarzt für Menschen mit Behinderung sowie Dienststellen der kommunalen Gebietskörperschaften.

Reformvorhaben sind aktiv zu begleiten und zu unterstützen. Eigeninitiative und hohes Engagement wird bei der Fortent-

wicklung der Zukunftsfähigkeit der Angebote des Landesamtes und der Ausrichtung dieser Angebote auf die Anforderungen der UN-BRK und einer inklusiven Gesellschaft erwartet.

Anforderungen:

Die Tätigkeit erfordert hervorragendes fachliches Können, intensives pädagogisches und einfühlsames psychologisches Umgehen mit den behinderten Kindern und Erwachsenen, um die Einzelfälle diagnostizieren zu können und die notwendigen sowie geeigneten Maßnahmen der Eingliederung einzuleiten. Erfahrungen in der Familienberatung, mit Kleinkindern und in der Sprachtherapie sind erwünscht.

Neben den fachlichen Anforderungen müssen weitere persönliche Anforderungen erfüllt sein:

- Organisations-, Koordinierungs- und Planungsfähigkeit,
- Eigeninitiative, Selbständigkeit, Engagement,
- Konfliktfähigkeit, Erfahrung im Umgang mit schwierigen Situationen,
- Verhandlungsgeschick,
- Teamfähigkeit,
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, Kontaktfähigkeit,
- Sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen,
- Hohe Flexibilität und starke Belastbarkeit,
- Ausgeprägtes Denk- und Urteilsvermögen: die Fähigkeit, fremde Sachverhalte schnell zu erfassen, plausibel darzustellen,
- ständige Fortbildung sowie hohe persönliche Einsatzbereitschaft werden vorausgesetzt.

Der räumliche Einsatzbereich umfasst bezüglich der Sprechtage ganz Niedersachsen sowie bezüglich der Sprachberatung regionale Gebiete und erfolgt in enger Absprache mit der Teamleitung und den Mitgliedern des Fachberatungsteams. Zusätzlich können Tätigkeiten in anderen Gebietskörperschaften Niedersachsens notwendig werden. Eine während der Einarbeitung abweichende Zuordnung oder zukünftige Neuordnung (einschließlich Erweiterung) bleiben vorbehalten.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit sowie die Durchführung von ganz- und mehrtägigen Dienstreisen ist unverzichtbar, um z. B. Sprechtage in den Gesundheitsämtern sowie Verhandlungen und Gespräche mit den Trägern der Einrichtungen kurzfristig vor Ort führen zu können. Unter Umständen ist diese Tätigkeit mit technischem Support im Homeoffice möglich.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin / der Bewerber über eine Fahrerlaubnis für Pkw verfügt und bereit ist, Dienstreisen mit dem privaten Pkw bzw. mit dem Selbstfahrerfahrzeug bei nicht zur Verfügung stehendem Dienst-Pkw vorwiegend im gesamten räumlichen Einsatzbereich, aber auch im übrigen Gebiet des Landes Niedersachsen durchzuführen.

Zum Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes wird die Bewerbung von Frauen besonders begrüßt.

Die Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie in besonderer



Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zu stehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber können Sie von unserer Internetseite herunterladen unter <https://soziales.niedersachsen.de/download/140183>

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 2.1.2021 (zwei Monate Bewerbungsfrist) an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Team 3Z1 – Organisation / Personal –, Domhof 1, 31134 Hildesheim. Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesandt werden. Reichen Sie daher Zeugnisse und weitere Anlagen nur in Kopie ein. Bewerbungen sind auch per E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen möglichst zusammengefasst in einem einzigen pdf-Dokument mit einer maximalen Größe von vier MB an: bewerbungen@ls.niedersachsen.de.

13. Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Hildesheim

Beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Hildesheim ist in der Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören in der Abteilung Berufliche Bildung zum 1.2.2021 der nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewertete Dienstposten der neu geschaffenen Funktionsstelle

„Koordination Berufseinstiegsschulen“

zu besetzen.

Das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim ist eine soziale Einrichtung in der Trägerschaft des Landes mit Schulen im Sinne des Nds. Schulgesetzes (NSchG).

Die Einrichtung nimmt Aufgaben der Bildung und beruflichen Bildung, der Frühförderung sowie der Erziehung und der Betreuung von Kindern sowie Schülerinnen und Schülern mit Hörschädigungen und den daraus resultierenden Kommunikationsbeeinträchtigungen sowie die Beratung der Eltern wahr und ist überregionales Förderzentrum i. S. d. NSchG.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Hören in den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte gemäß § 11 NLVO-Bildung erworben haben und denen noch nicht das Amt einer Oberstudienrätin bzw. eines Oberstudienrates verliehen wurde oder die noch nicht in die Entgeltgruppe 14 TV-L eingruppiert sind sowie Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben und denen ebenfalls noch kein Amt einer Oberstudienrätin bzw. eines Oberstudienra-

tes verliehen wurde. Wünschenswert wäre eine Kombination aus der Fachrichtung Metalltechnik und Englisch.

Eine Ernennung zur Oberstudienrätin bzw. zum Oberstudienrat erfolgt erst, wenn die beamtenrechtlichen und personalwirtschaftlichen Voraussetzungen vorliegen. Eine bewertungsgerechte Planstelle steht voraussichtlich ab 1.2.2021 zur Verfügung.

Den Dienstposten prägen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Leitung des Funktionsbereiches “Berufseinstiegsschule” in Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung und dem Direktor,
- Planung und systematische Implementierung von Maßnahmen zur Schulentwicklung in Zusammenarbeit mit der Schulleitung,
- Erarbeitung und Weiterentwicklung didaktischer und pädagogischer Konzepte der Schule,
- Mitwirkung bei der Umsetzung curricularer Vorgaben und bei der Entwicklung schuleigener Lehrpläne,
- Verantwortlichkeit für Außenkontakte und -darstellung des Bereiches bei Fortbildungen und Informationsveranstaltungen,
- Teilnahme an Fortbildungen und Dienstbesprechungen zum Thema “Berufseinstiegsschule”,
- Zusammenarbeit mit dem Funktionsbereich „Koordination Mobiler Dienst“ hinsichtlich der Betreuung von Hörgeschädigten an Regelberufsschulen.

Eine spätere Änderung der Aufgaben bleibt im Hinblick auf die zukünftige Neuausrichtung der LBZH vorbehalten.

Neben der erforderlichen fachlichen und pädagogischen Qualifikation wird ein hohes Maß an Einsatzfreudigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Organisationsgeschick erwartet. Der Dienstposten ist mit Einschränkungen teilzeitgeeignet.

Erfahrungen im Umgang mit Hörgeschädigten wären wünschenswert.

Nähere Auskünfte erteilt der Direktor, Herr Joachim Budke, unter Tel.: 05121 801-100 oder per E-Mail: joachim.budke@lbzh-hi.niedersachsen.de.

Das LBZH Hildesheim strebt den Abbau einer Unterrepräsentanz im Sinne des Nds. Gleichstellungsgesetzes (NGG) an. Bewerbungen von Männern werden nach Maßgabe des NGG bevorzugt erwünscht.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.



Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber können Sie von unserer Internetseite herunterladen unter: (https://www.lbzh-hi.niedersachsen.de/startseite/wir_ueber_uns/impressum_und_datenschutzerklaerung/impressum-und-datenschutzerklaerung-151376.html).

Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesandt werden. Reichen Sie daher Zeugnisse und weitere Anlagen nur in Kopie ein. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 22.11.2020 an das Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Team 3Z1 – Organisation / Personal –, Domhof 1, 31134 Hildesheim. Bewerbungen sind auch per E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen möglichst zusammengefasst in einem einzigen pdf-Dokument mit einer maximalen Größe von vier MB an Bewerbungen@LS.niedersachsen.de.

14. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsch-Schweizerische Intern. Schule Hongkong

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2021

Bewerbungsende: 15.12.2020

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel und intern. Zweig

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 1133

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Deutsches Sprachdiplom I und II

Englischsprachiger Zweig mit IB

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Kenntnisse des Internationalen Bakkalaureat Programms der IBO sind erwünscht.

Erfahrung als Schulleiterin bzw. Schulleiter im Inland ist erforderlich.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber)

Deutsche Schule Montevideo, Uruguay

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2021

Bewerbungsende: 15.12.2020

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 1282

Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK

Deutsches Internationales Abitur

Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrung als Schulleiterin bzw. Schulleiter im Inland ist erforderlich.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber)

Deutsche Schule Tokyo Yokohama, Japan

Besetzungsdatum: 1.8.2021

Bewerbungsende: 20.12.2020

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 408

Deutsches Internationales Abitur

Deutsche Fachhochschulreife

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Eine Drittbewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Deutsche Schule Shanghai Yangpu, China

Besetzungsdatum: 1.8.2021

Bewerbungsende: 20.12.2020

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 228

Deutsches Internationales Abitur

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Eine Drittbewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Deutsche Schule Washington, Washington USA

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2021

Bewerbungsende: 15.12.2020

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 461

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Landeseigener Schulabschluss Sekundarstufe II

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrung als Schulleiterin bzw. Schulleiter im Inland ist erforderlich.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerber).

**Deutsche Schule Mexiko-Stadt (Lomas Verdes)**

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2021
 Bewerbungsende: 20.12.2020

Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
 Klassenstufen: 1-12
 Schülerzahl: 713
 Deutsches Sprachdiplom der KMK I und II
 Deutsches Internationales Abitur
 Landeseigener Schulabschluss Sekundarstufe II

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
 BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
 des TV-L
 Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerber).

Deutsche Schule Concepción, Chile

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2021
 Bewerbungsende: 20.12.2020

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
 Deutsches Sprachdiplom der KMK
 Sekundarabschluss des Landes
 Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)
 Klassenstufen: 1-12
 Schülerzahl: 1069

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
 BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
 des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DAF) und / oder die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber)

Deutsche Schule St. Petri-Schule Kopenhagen, Dänemark

Besetzungsdatum: 1.8.2021
 Bewerbungsende: 29.1.2021

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
 Klassenstufen: 1-13
 Schülerzahl: 622
 Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
 Deutsches Internationales Abitur
 Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
 BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
 des TV-L
 Schulleitererfahrungen sind erforderlich.

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.
 Die Bereitschaft zum Erwerb von Sprachkenntnissen in Dänisch wird erwartet.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerber).

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 1207237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:
 - a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Regionalen Landesämter für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grundschule Schunteraue
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- f) Frau Stein, Tel.: 0531 484-3048

2. Clausthal-Zellerfeld

- a) Grundschule Clausthal
- b) Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Albrecht, Tel.: 0531 484-3012

3. Gleichen

- a) Grundschule Diemarden
- b) Gemeinde Gleichen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Abts, Tel.: 0551 30985415

4. Wolfsburg

- a) Hauptschule Fallersleben
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2021
- f) Herr Kraj, Tel.: 0531 484-3256

Realschulen

1. Braunschweig

- a) Nibelungen-Realschule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z), frei zum nächstmöglichen Termin
- f) Herr Fischer, Tel.: 0531 484-3226

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Gifhorn

- a) Otto-Hahn-Gymnasium
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021

- d) Koordinierung des Sekundarbereichs II. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung ist möglich.
- f) Herr Rollinger, Tel.: 0531 484-3047

2. Göttingen

- a) Max-Planck-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223 (erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

3. Göttingen

- a) Max-Planck-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Leitung der Außenstelle, Koordinierung der Schuljahrgänge 5-7
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

4. Wolfenbüttel

- a) Theodor-Heuss-Gymnasium
- b) Stadt Wolfenbüttel
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I, Koordinierung des Ganztagsangebots, Koordinierung der Zusammenarbeit mit Grundschulen und weiterführenden Schulen, verantwortliche Ansprechperson für den Bereich Förderung besonderer Begabungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Kirsch, Tel.: 0531 484-3400

5. Wolfsburg

- a) Phoenix-Gymnasium
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Herr Siebert, Tel.: 0531 484-3229 (erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen

1. Bad Lauterberg

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Lauterberg

- b) Landkreis Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich Deutsch / Inklusion und Integration. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Schweer, Tel.: 05524-8521-0

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzshes Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 5.8.2021
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Meisner, Tel.: 0531 470-5850

3. Edemissen

- a) Integrierte Gesamtschule Edemissen, Integrierte Gesamtschule
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Förderschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Cirakbel, Tel.: 05176 989801 (erneute Ausschreibung)

4. Gifhorn

- a) Integrierte Gesamtschule Gifhorn, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)



- d) Fachbereich Deutsch / Ästhetik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Mende,
Tel.: 05371 589110

5. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen
- b) Stadt Göttingen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15), frei zum 1.8.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Rollinger,
Tel.: 0531 484-3047

6. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 30.5.2021
- d) Fachbereich Sport. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Tanja Laspe,
Tel.: 0551 4005134

7. Helmstedt

- a) Giordano-Bruno-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschu-

len, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Rollinger,
Tel.: 0531 484-3047
(Korrektur der Ausschreibung im Schulverwaltungsblatt 11/2020)

8. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2021
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Pleye,
Tel.: 05171 940090

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig

- a) Otto-Bennemann-Schule Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2021
- d) Ausführliche Informationen finden Sie unter <https://www.otto-bennemann-schule.de>.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552
(erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

2. Peine

- a) Berufsbildende Schulen Peine
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.3.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Organisation und

Gestaltung der Abläufe in der Schulverwaltung. Dabei werden die Mitwirkung in der Organisation und Prozessgestaltung des gesamten Schulbetriebs, der Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie in der schulischen Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung erwartet. Weitere Aufgabenbereiche sind die Erstellung der Schulstatistik, die schulinterne Administration von IT-Anwendungsprogrammen für Schulorganisation, die Koordinierung der gesamtschulischen Aktivitäten mit Netzwerkpartnern der beruflichen Bildung. Fundierte EDV-Kenntnisse in Planungs- und Steuerungsinstrumenten, z. B. in BbS-Planung, Untis, webUntis, werden erwartet. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs-peine.de.

- f) Frau Hartmann,
Tel.: 0531 484-3318

3. Salzgitter

- a) Berufsbildende Schulen Fredenberg
- b) Stadt Salzgitter
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und -organisatorischen Aufgaben für die Bildungsgänge in den Berufsbereichen Metalltechnik und Fahrzeugtechnik. Darüber hinaus gehören die kontinuierliche Implementierung innovativer Technologien im schulischen Innovationszentrum Fertigungstechnik und Prozessautomation (IFP), die Leitung der Europagruppe und die Fachgruppenleitung Politik abteilungsübergreifend zu den Aufgaben. Erwartet werden Kenntnisse der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS), des Programms SebeiSch, der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie in der IT-Anwendung, insbesondere zur elektroni-



schen Stunden- und Vertretungsplanerstellung. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs-fredenberg.de.

- f) Frau Hartmann,
Tel.: 0531 484-3318

4. Wolfsburg

- a) Berufsbildende Schulen 2 Wolfsburg
b) Stadt Wolfsburg
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2021
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Ausführliche Informationen finden Sie unter <https://www.bbs2-wob.de>
f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832
(erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
b) Stadt Barsinghausen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

2. Burgdorf

- a) Grundschule Burgdorf
b) Stadt Burgdorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038
(erneute Ausschreibung)

3. Burgdorf

- a) Gudrun-Pausewang, Grundschule
b) Stadt Burgdorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038
(erneute Ausschreibung)

4. Eydelstedt

- a) Grundschule Eydelstedt
b) Samtgemeinde Barnstorf

- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2021

- f) Frau Schenk,
Tel.: 04242 78073-22

5. Garbsen

- a) Ratsschule, Grundschule
b) Stadt Garbsen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Böhm,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

6. Garbsen

- a) Grundschule Saturnring
b) Stadt Garbsen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Herr Böhm,
Tel.: 0511 106-2433

7. Hameln

- a) Basbergschule, Grundschule
b) Stadt Hameln
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 936912

8. Hameln

- a) Grundschule Am Mainbach
b) Stadt Hameln
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

9. Hannover

- a) Grundschule Ahlem
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482
(erneute Ausschreibung)

10. Haßbergen

- a) Grundschule Haßbergen
b) Samtgemeinde Heemsen
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2021
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 78073-21

11. Hessisch-Oldendorf

- a) Grundschule Am Rosenbusch
b) Stadt Hessisch-Oldendorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

12. Hildesheim

- a) Grundschule Hohnsen
b) Stadt Hildesheim
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021, aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung
f) Frau Miehe,
Tel.: 05181 846024

13. Hildesheim

- a) Grundschule St. Nikolaus
b) Stadt Hildesheim
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2021
d) Die Grundschule St. Nikolaus ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.
f) Frau Evers,
Tel.: 05181 846018
(erneute Ausschreibung)

14. Kirchbrak

- a) Grundschule Kirchbrak
b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

15. Lehrte

- a) Grundschule Lehrte-Süd
b) Stadt Lehrte
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

16. Lindhorst

- a) Magister-Nothold-Schule, Grundschule
b) Samtgemeinde Lindhorst
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

17. Neustadt

- a) Grundschule Mandelsloh/Helstorf
b) Stadt Neustadt
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

18. Uchte

- a) Grundschule Uchte
b) Samtgemeinde Uchte
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 78073-21
(erneute Ausschreibung)

19. Wunstorf

- a) Albert-Schweitzer-Schule, Grundschule
b) Stadt Wunstorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Teamfähigkeit, Engagement in Qualitätsentwicklung von Unterricht, Erfahrungen in der Inklusion.
f) Herr Böhm,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

**Oberschulen****1. Hannover**

- a) Pestalozzischule, Oberschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2021
- f) Herr Pukall,
Tel.: 0511 106-7046

Gymnasien*(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Bad Nenndorf**

- a) Gymnasium Bad Nenndorf
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 106-2318
(erneute Ausschreibung nach §11 Abs. 2 NGG)

2. Burgdorf

- a) Gymnasium Burgdorf
- b) Stadt Burgdorf
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 7.2.2021
- f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386
(erneute Ausschreibung nach §11 Abs. 2 NGG)

3. Hannover

- a) Gymnasium Bismarckschule Hannover
- b) Stadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination des Aufgabenfeldes C, Mitwirkung in der Oberstufenkoordination und der Schulentwicklung auf dem Feld der Digitalisierung, Verantwortung und Koordination der IT, und ISerV, Sicherheitsbeauftragter
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

4. Hannover

- a) Gymnasium Helene-Lange-Schule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Stunden- und Vertretungsplanung, Koordinierung des Aufgabenfelds A, Mitarbeit bei der Koordinierung der

Inklusion. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

5. Hannover (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 11/2020 bei der Schulform Gymnasien auf Seite 559 unter Nr. 1 abgedruckte Stellenausschreibung des **Gymnasiums Humboldtschule** wird bezüglich Buchstabe d) dahingehend berichtigt, dass d) gestrichen wird.

6. Hildesheim

- a) Gymnasium Himmelsthür
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Vertretungsplanung, Mitarbeit bei der Stundenplanung, Koordinierung des Aufgabenfelds B, Mitarbeit bei der Koordinierung des Ganztags. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313
(erneute Ausschreibung nach §11 Abs. 2 NGG)

7. Laatzen

- a) Erich Kästner Gymnasium Laatzen
- b) Stadt Laatzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination des Sekundarbereichs I, Koordination pädagogischer Konzepte und schulischer Projekte des Sekundarbereichs I, Mitarbeit bei der Planung und Durchführung schulischer Veranstaltungen, Mitarbeit bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386

8. Syke

- a) Gymnasium Syke
- b) Landkreis Diepholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Aufgabenfelds C; Koordinierung des offenen Ganztags; Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen; Verwaltung des Schuletats; Betreuung der Schulverwaltungsprogramme; Mitwirkung bei der Erstellung der Zeugnisse
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

Gesamtschulen**1. Hannover**

- a) Integrierte Gesamtschule Büssingweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Hilgert,
Tel.: 0511 168-44080
Integrierte Gesamtschule Büssingweg, Büssingweg 9, 30165 Hannover

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Büssingweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Frau Hilgert,
Tel.: 0511 168-44080
Integrierte Gesamtschule Büssingweg, Büssingweg 9, 30165 Hannover

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 11.9.2021
- d) Fachbereich „Gesellschaftsheiter“. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Brigitte Naber,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover

4. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
- b) Landeshauptstadt Hannover



- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ruppert,
Tel.: 0511 168-40524
Integrierte Gesamtschule Stöcken,
Eichsfelder Straße 38,
30419 Hannover

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Fachbereich Fremdsprachen / Gesellschaftsheiter. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kleinholz-Mewes,
Tel.: 0511 168-48204
Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp, Weimarer Allee 59, 30179 Hannover

6. Laatzen

- a) Albert-Einstein-Schule, Kooperative Gesamtschule Laatzen
- b) Stadt Laatzen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 5.7.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386

7. Laatzen

- a) Albert-Einstein-Schule, Kooperative Gesamtschule Laatzen
- b) Stadt Laatzen

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschullektorin / Gesamtschullektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386

8. Laatzen

- a) Albert-Einstein-Schule Laatzen, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Laatzen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13)
- d) Fachbereich Religion / Werte und Normen. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Augustin,
Tel.: 0511 982930
Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Str. 46, 30880 Laatzen (erneute Ausschreibung)

9. Langenhagen

- a) Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften / Mathematik / Technik. Im Schwerpunkt der Aufgabe steht dabei die steuernde koordinierende Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern und Institutionen im technischen Bereich. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Kelber,
Tel.: 0511 726950

Leibniz integrierte Gesamtschule Langenhagen, Rathenastr. 14, 30853 Langenhagen

10. Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule Kirchweyhe
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Messer,
Tel.: 04203 8128-21
Kooperative Gesamtschule Kirchweyhe, Hauptstraße 99, 28844 Weyhe

11. Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule Kirchweyhe
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Realschullektorin / Realschullektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweigs mit einer Schülerzahl von 181 bis 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- g) Frau Messer,
Tel.: 04203 8128-21
Kooperative Gesamtschule Kirchweyhe, Hauptstraße 99, 28844 Weyhe

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Berufsbildende Schule Hannah-Arendt-Schule der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten gehören die gesamtschulische Vertretungsregelung sowie die pädagogische und schulorganisatorische Koordinierung der Ausbildungsberufe „Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen“, „Sozialversicherungsfachangestellte/r“, „Verwaltungsfachangestellte/r“ und des Unterrichtsfachs Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Leitlinie SchuCu-BBS und des Leitfadens für den Präsenz- und Distanzunterricht



(DU-BBS). Zudem sind die Begleitung von Kooperationen mit anderen Schulen im Rahmen von Innovationsvorhaben sowie die Umsetzung und Weiterentwicklung internationaler Mobilitäten im Rahmen europäischer Programme (Erasmus+, ProTandem) weitere Aufgabenbereiche. Erwartet werden Kenntnisse der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS), der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie in der IT-Anwendung, u. a. BBS-Planung, gp-untis. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bbsha.de.

e) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

2. Hannover

- Berufsbildende Schule BBS Handel der Region Hannover
- Region Hannover
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- Zu den Schwerpunkten gehören die gesamtschulische Stundenplanung und Vertretungsregelung im Sinne einer Wertrechnung sowie die fachliche, pädagogische und schulorganisatorische Koordinierung der an der Schule geführten Bildungsgänge der Schulformen Berufsoberschule, Fachoberschule, Klasse 12 und Berufsfachschule HH dual plus, zudem des Ausbildungsberufes Gestalter für visuelles Marketing und gesamtschulisch für das Unterrichtsfach Englisch. Darüber hinaus wird die Koordination von Kooperationen mit internationalen Partnerschulen ein weiterer Aufgabenbereich sein. Ferner ist das Mitarbeiten an Prozessen der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und der Leitlinie SchuCu BBS erforderlich. Erwartet werden Kenntnisse der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Nie-

dersachsen (KAM-BBS), der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie in der IT-Anwendung, u. a. BBS-Planung, gp-untis. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und einschlägige Unterrichtserfahrungen in einem der an der Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bbs-handel.de.

e) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

3. Alfeld

- Berufsbildende Schule Alfeld
- Landkreis Hildesheim
- Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15+ Z), voraussichtlich frei zum 1.6.2020
- Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Organisation und Gestaltung von Abläufen in der Schulverwaltung, die Erstellung der Statistik und die Koordinierung der Vertretungsplanung sowie die Mitarbeit bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie die Mitarbeit bei der schulischen Organisations- und Personalentwicklung. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells. Zudem fundierte Kenntnisse in der EDV, u. a. im Umgang mit BBS-Planung und BBS-Verwaltung als schulische Planungs- und Steuerungsinstrumente, sowie differenzierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der BBS Alfeld geführten Berufsfeldern. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <http://www.bbs-alfeld.de>

f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

4. Hildesheim

- Friedrich-List-Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim

- Landkreis Hildesheim
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben in den Bildungsgängen der Berufseinstiegsschule Wirtschaft, Berufsfachschule Wirtschaft, Fachoberschule Wirtschaft sowie der Aufgabenbereiche Medien, Netzwerkbetreuung, Wissensmanagement, Prozessdokumentation, ECDL. Eine engagierte Mitarbeit am Wissensmanagementsystem der Schule wird erwartet. Für die Stelle wird eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die aktive Mitgestaltung der edv-basierten Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells, eine hohe Belastbarkeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.friedrich-list-schule.de
- Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

Studienseminare

1. Hildesheim

- Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an Gymnasien
- Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Katholische Religionslehre (A 15)
- Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 106-2318



Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Achim

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule in Achim
- b) Stadt Achim
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Herr Rokitta, Tel.: 04261 840623

2. Celle

- a) Katholische Grundschule Celle
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Carstensen, Tel.: 05141 924744 (erneute Ausschreibung)

3. Celle

- a) Grundschule Heese-Süd
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Die Gewährung einer Amtszulage ist bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 7 Abs.6 NBesG möglich.
- f) Frau Carstensen, Tel.: 05141 924744 (erneute Ausschreibung)

4. Celle

- a) Grundschule Vorwerk
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Carstensen, Tel.: 05141 924744 (erneute Ausschreibung)

5. Celle

- a) Grundschule Waldweg, Volle Halbtagschule
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Frau Carstensen, Tel.: 05141 924744

6. Drochtersen

- a) Grundschule Drochtersen
- b) Gemeinde Drochtersen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Stüer, Tel.: 04721 666-1634 (erneute Ausschreibung)

7. Eicklingen

- a) Grundschule Eicklingen
- b) Samtgemeinde Flotwedel
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021

- f) Frau Carstensen, Tel.: 05141 924744

8. Fredenbeck

- a) Grundschule Fredenbeck
- b) Samtgemeinde Fredenbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Um die ausgeschriebene Stelle können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Frau Stüer, Tel.: 04721 666-1634 (erneute Ausschreibung)

9. Fredenbeck

- a) Grundschule Fredenbeck
- b) Samtgemeinde Fredenbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Stüer, Tel.: 04721 666-1634 (erneute Ausschreibung)

10. Gusborn

- a) Grundschule Gusborn
- b) Samtgemeinde Elbtalaue
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Scheel, Tel.: 04131 15-2730

11. Jork

- a) Grundschule am Westerminnerweg
- b) Gemeinde Jork
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keusemann, Tel.: 04141 935-130 oder 04721 666-1635 (erneute Ausschreibung)

12. Küsten

- a) Johann Parum Schultze Schule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Lüchow
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Frau Scheel, Tel.: 04131 15-2730

13. Lüneburg

- a) Grundschule Lüne, Verlässliche Grundschule
- b) Stadt Lüneburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Fuhrmann, Tel.: 04131 15-2113

14. Sottrum

- a) Grundschule am Eichkamp
- b) Samtgemeinde Sottrum
- c) Rektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- f) Frau Oppermann, Tel.: 04261 840625

15. Thedinghausen

- a) Nils Holgerson Grundschule
- b) Samtgemeinde Thedinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Herr Rokitta, Tel.: 04261 840623

16. Visselhövede

- a) Kastanienschule, Grundschule
- b) Stadt Visselhövede
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Oppermann, Tel.: 04261 840625 (erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Himmelpforten

- a) Porta-Coeli-Schule Himmelpforten
- b) Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Frau Stüer, Tel.: 04721 666-1634

2. Seevetal

- a) Oberschule im Seevetal
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 14 + Z)
- f) Frau Bleich, Tel.: 04131 15-2149 (erneute Ausschreibung)

3. Kirchlinteln

- a) Oberschule Kirchlinteln
- b) Gemeinde Kirchlinteln
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 14 + Z)
- f) Herr Rokitta, Tel.: 04261 840623 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Neu Wulmstorf

- a) Gymnasium Neu Wulmstorf
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.21
- f) Frau Nickelsen, Tel.: 04131 15-2745 (erneute Ausschreibung)



Gesamtschulen

1. Clenze

- a) Drawehn-Schule Clenze, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter an einer Gesamtschule (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Eine spätere Änderung der Zuordnung des Fachbereiches bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist nicht befristet.
- g) Frau Marx,
Tel.: 05844 98810
Drawehn-Schule Clenze, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, Uelzener Straße 10, 29459 Clenze

2. Lilienthal

- a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal
- b) Landkreis Osterholz
- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter an einer Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Kögel-Renken,
Tel.: 04208 915650
Integrierte Gesamtschule Lilienthal, Auf dem Kamp 1e, 28865 Lilienthal

3. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Lüneburg
- b) Stadt Lüneburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 15-2741
(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs.2 NGG)

4. Oyten

- a) Integrierte Gesamtschule Oyten
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter an einer Gesamtschule (A 13 / A 14)

- d) Fachbereich Gesellschaftslehre / Erdkunde / Projektlernen (mit dem Schwerpunkt auf Sekundarbereich II). Unterstützung eines reformorientierten Schulkonzeptes mit Schwerpunkt auf Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- e) Die Stelle ist nicht befristet.
- g) Frau Schmidt,
Tel.: 04207 91220
Integrierte Gesamtschule Oyten, Pestalozzistraße 10, 28876 Oyten

Berufsbildende Schulen

1. Lüneburg

- a) Berufsbildende Schulen III Lüneburg
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der dualen Berufsausbildung in den Bereichen Gesundheit, Zahntechnik und Lebensmitteltechnik sowie der Berufsfachschulen im Fachbereich Pflege sowie die Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS) und das schulweite Fortbildungsmanagement mit dem Schwerpunkt der Unterrichtsentwicklung. Erwartet werden differenzierte Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich, Kenntnisse mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten wie BBS-Planung und BBS-Zeugnis sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der Bildungsgänge des Koordinationsbereiches. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <http://www.bbs3-lueneburg.de>.
- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

2. Schiffdorf

- a) Max-Eyth-Schule, Berufsbildende Schulen Schiffdorf

- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.4.2021
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebs und die Organisation und Gestaltung der Abläufe in der Schulverwaltung und der Statistik. Ein weiteres Aufgabenfeld ist die Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und des Schulischen Curriculums Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS), insbesondere bei der schulischen Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung sowie den Zielvereinbarungen. Erwartet werden Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (z. B. BBS-Planung, gp-Untis, WebUntis), Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.mes-schiffdorf.de.
- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Rothenfelde

- a) Grundschule Bad Rothenfelde
- b) Gemeinde Bad Rothenfelde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Castrup,
Tel.: 054177046-477
(erneute Ausschreibung)

**2. Barßel**

- a) Marienschule, Grundschule
- b) Gemeinde Barßel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158
(erneute Ausschreibung)

3. Emden

- a) Grundschule Cirksena
- b) Stadt Emden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13-1000
(erneute Ausschreibung)

4. Friedeburg

- a) Grundschule Friedeburg
- b) Gemeinde Friedeburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Aulke,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

5. Großheide

- a) Frya Fresena Grundschule
- b) Gemeinde Großheide
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006
(erneute Ausschreibung)

6. Ihlow-Ostersander

- a) Grundschule Weene
- b) Gemeinde Ihlow
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Ganztagschule
- f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13-1000
(erneute Ausschreibung)

7. Lohne

- a) Von-Galen-Schule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule. Es handelt sich um eine Grundschule für Schülerinnen und Schüler des katholischen Bekenntnisses; die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.
- f) Frau Werner,
Tel.: 0441 20546-151
(erneute Ausschreibung)

8. Lohne

- a) Von-Galen-Schule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)

- d) Ganztagschule. Es handelt sich um eine Grundschule für Schülerinnen und Schüler des katholischen Bekenntnisses; die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.

- f) Frau Werner,
Tel.: 0441 20546-151
(erneute Ausschreibung)

9. Lohne

- a) Franziskus-Schule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule. Es handelt sich um eine Grundschule für Schülerinnen und Schüler des katholischen Bekenntnisses; die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.
- f) Frau Werner,
Tel.: 0441 20546-151
(erneute Ausschreibung)

10. Ostercappeln

- a) Grundschule Ostercappeln / Schwagstorf
- b) Gemeinde Ostercappeln
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329
(erneute Ausschreibung)

11. Twist

- a) Franziskus-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

12. Uplengen

- a) Grundschule Lengenerland
- b) Gemeinde Uplengen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Ganztagschule
- f) Frau Aulke,
Tel.: 04941 13-1009

13. Wallenhorst

- a) Johannisschule, Grundschule
- b) Gemeinde Wallenhorst
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Ganztagschule
- f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329

14. Wallenhorst

- a) Erich-Kästner-Schule Hollage, Grundschule
- b) Gemeinde Wallenhorst

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329
(erneute Ausschreibung)

15. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Mühlenweg
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

16. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Rüstiersiel
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

17. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Rheinstraße
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Aurich**

- a) Schule am Extumer Weg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- b) Landkreis Aurich
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13-1000
(erneute Ausschreibung)

*Oberschulen***1. Bersenbrück**

- a) Oberschule von-Ravensberg-Schule
- b) Samtgemeinde Bersenbrück
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497

2. Bersenbrück

- a) Oberschule von-Ravensberg-Schule
- b) Samtgemeinde Bersenbrück
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021



- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497

3. Bohmte

- a) Oberschule Bohmte
- b) Gemeinde Bohmte
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329

4. Quakenbrück

- a) Oberschule Artland
- b) Samtgemeinde Artland
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497
(erneute Ausschreibung)

5. Wilhelmshaven

- a) Oberschule Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Zum 1.8.2021 genehmigte Oberschule, eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung.
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144

Realschulen

1. Friesoythe (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 11/2020 auf Seite 563 unter Nr. 1 bei den Schulformen der Realschulen abgedruckte Stellenausschreibung einer Realschulrektorin / eines Realschullektors an der Realschule Friesoythe wird bezüglich Buchstabe b) wie folgt berichtigt:

- b) Stadt Friesoythe

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Bentheim

- a) Burg-Gymnasium
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung, Koordinierung des Aufgabenfeldes A. Eine spätere Änderung der Aufgabenbenennung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

2. Oldenburg

- a) Herbartgymnasium
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierende Leitung der Außenstelle, Koordination des Aufgabenfeldes A sowie der zugehörigen Profile, Mitwirkung beim Qualitätsmanagement und bei Evaluationsverfahren inkl. Methodenkonzept, Mitwirkung bei der Budgetverwaltung inkl. Reisekosten sowie Bildung und Teilhabe, Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von schulinternen Lehrerfortbildungen.
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 77046-399

3. Sögel

- a) Hümming-Gymnasium
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

4. Westerstede

- a) Gymnasium Westerstede
- b) Stadt Westerstede
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Mitarbeit am Stunden- und Vertretungsplan; Koordinierung des Wissenschaftsforums Westerstede, Mitarbeit bei der Durchführung der Abiturprüfung. Eine spätere Änderung der Aufgabenbenennung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

5. Wilhelmshaven

- a) Neues Gymnasium Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Mitwirkung bei der Erstellung des Vertretungsplanes; Mitwirkung bei der systemischen Schulentwicklung und bei der schulischen Qualitätsentwicklung; Mitarbeit bei der Koordination der Digitalisierung. Eine

spätere Änderung der Aufgabenbenennung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Voigtländer-Kunze,
Tel.: 0541 77046-410

Gesamtschulen

1. Schortens

- a) Integrierte Gesamtschule Friesland-Nord
- b) Landkreis Friesland
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichsbenennung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- g) Herr Ernstorfer,
Tel.: 04461 74856-0
Integrierte Gesamtschule Friesland-Nord, Beethovenstraße 3,
26419 Schortens

Berufsbildende Schulen

1. Nordhorn

- a) Berufsbildende Schulen Gesundheit und Soziales
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Der Dienstposten beinhaltet die Verantwortung für die Stundenplanung der Koordinierungsbereiche sowie die Mitwirkung bei der Vertretungsplanung und die Weiterführung des Schulprogramms. Weiter umfasst das Stellenprofil die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Berufseinstiegsschule und des Fachbereichs Gesundheit-Pflege mit den entsprechenden Bildungsgängen, das Prozess- und Prüfungsmanagement der genannten Schulformen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Bildungspartnern. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören auch die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Schul- und Unterrichtsentwicklung



auf Grundlage des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS), im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung eines regionalen Kompetenzzentrums. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbsgs-nordhorn.de

f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

2. Osnabrück

- Berufsschulzentrum am Westerberg Osnabrück
- Stadt Osnabrück
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.5.2021
- Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten Fachrichtungen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufseinstiegsschule, die Unterstützung der Bildungsgang- und Fachteams sowie die Betreuung der Kooperationen mit allgemein bildenden Schulen. Ferner beinhaltet das Stellenprofil die Stundenplanerstellung und die Stundenabrechnung sowie die Regelung der Unterrichtsvertretung in der Abteilung mit den einschlägigen Schulverwaltungsprogrammen. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind die Koordinierung der innerschulischen Beratungsangebote, die Betreuung der Schulsozialarbeit, die Koordinierung der gesamtschulischen Inklusion unter Berücksichtigung von Förderplänen und Nachteilsausgleichen, die Vernetzung mit den Aufgaben der Leitstelle Region des Lernens und die regionale Abstimmung mit außerschulischen Maßnahmenträgern zur Berufsvorbereitung und Berufsförderung. Erwartet wird die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem Leitungsteam und die aktive Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS)

unter besonderer Beachtung fortschreitender Digitalisierung und sich verändernder Medienkonzepte. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Nähere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bszw.de.

f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

Studienseminare

1. Osnabrück (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 11/2020 unter Nr. 2 bei Studienseminaren abgedruckte Stellenausschreibung einer Seminarkonrektorin / eines Seminarkonrektors an dem Studienseminar für das Lehramt für Sonderpädagogik wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:

c) Seminarrektorin / Seminarrektor
(A 15)

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Hannover

- Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover
- Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Deutsch an Gymnasien (A 15), frei zum 1.2.2021
- Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- Frau Dr. Fellmann
Tel.: 0511 106-2386



Schulen in freier Trägerschaft

1. Hannover

An der Ludwig-Windthorst-Schule, Hannover, einer staatlich anerkannten Oberschule in katholischer Trägerschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

einer Direktorstellvertreterin / eines Direktorstellvertreters (m/w/d)

(BesGr. A 15)

zur Vertretung der Leitung der Schule zu besetzen.

Die Ludwig-Windthorst-Schule ist eine katholische Oberschule in Trägerschaft des Bistums Hildesheim und wird zurzeit von ca. 800 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Oberschule wird mit gymnasialem Angebot geführt, in dem inklusiv und mit Binnendifferenzierung unterrichtet wird.

Die Ludwig-Windthorst-Schule, ist seit 2011 Mitglied im Schulverbund „Blick über den Zaun“. Als Schule in kirchlicher Trägerschaft ist sie eingebunden in die katholische Region Hannover und arbeitet dort im Rahmen der „lokalen Kirchenentwicklung“ mit. Schwerpunkte der Schulentwicklung sind u. a. die Stärkung des selbstorganisatorischen Lernens in Selbstverantwortung und Selbsttätigkeit, der fächerverbindende Unterricht sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern und die Weiterentwicklung der Schulpastoral.

Ihre Aufgaben

- Ständige Vertretung der Schulleiterin,
- Vertretungsplanung und Mitarbeit bei der Stundenplanung,
- Steuerung von Schulentwicklungsprozessen,
- Wahrnehmung schulorganisatorischer Aufgaben,
- Mitwirkung bei der Umsetzung Digitalisierung der Schule.

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schule und Akzentuierung des Schullebens im Sinne des christlichen Menschenbildes,
- Gute Fachkenntnisse in GP Untis,
- Umfangreiche Unterrichtserfahrung in Verbindung mit Führungs- und Leitungserfahrung,
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille,
- die aktive Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche sowie das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit ausgezeichnetem Ruf und freundlicher, offener Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an der Schule nach § 155 Abs. 2 NSchG unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt werden kann. Ihnen wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem Grundgehalt und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 15 NBesO gezahlt

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.12.2020 erbeten an das Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen beim Bistum Hildesheim Herr Dr. Wächter unter Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de und Herr Skremm unter Tel.: 05121 307-282, E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de und bei der Schule Frau Braun, Altenbekener Damm 81, 30173 Hannover, Tel.: 0511 880051, E-Mail: luwiSchule@t-online.de, zur Verfügung.

2. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.000 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Ursulaschule in Osnabrück zum 1.8.2021 eine

Fachschaftsleitung (m/w/d) Politik-Wirtschaft

Ihre Aufgaben

- Erstellen von Unterrichts- und Prüfungsmaterialien,
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes,
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe,
- Leitung der Fachkonferenz und Vertretung der Fachgruppe nach außen,
- Organisation der Kursfahrt des 12. Jahrgangs nach Berlin,
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung.

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen,
- Gute Fachkenntnisse, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien,
- umfangreiche Unterrichtserfahrung sowie Leitungserfahrung von Fach- oder Projektgruppen,
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz,
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – PROJEKT - oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger,



- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung,
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG,
- Fortbildungen während der Dienstzeit,
- Möglichkeiten von Weiterbildung.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2020 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr Weßler, Tel.: 0541 318-363 zur Verfügung.

3. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.000 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Missionsgymnasium St. Antonius in Bad Bentheim-Bardel zum 1.8.2021 eine

Fachschäftsleitung (m/w/d) Religion

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachkonferenz und Vertretung der Fachgruppe nach außen,
- Weiterentwicklung des Fachs durch Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes und der Schulstiftung,
- Mitarbeit bei Maßnahmen zur Sicherung der Unterrichtsqualität,
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe,
- Konzeption und Organisation des Sozialpraktikums,
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung.

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen,
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien,
- umfangreiche Unterrichtserfahrung sowie Leitungserfahrung von Fach- oder Projektgruppen,
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz,
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Projekt – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger,
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat/Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung,
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG,
- Fortbildungen während der Dienstzeit,
- Möglichkeiten von Weiterbildung.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2020 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr Weßler, Tel.: 0541 318-363 zur Verfügung.

4. Wilhelmshaven

An der Cäcilien Schule Wilhelmshaven in der Trägerschaft der Schulstiftung St. Benedikt ist zum 1.8.2021 die Stelle

eines Pädagogischen Koordinators / einer Pädagogischen Koordinatorin (m/w/d) (BesGr. A 15 bzw. EG 15 TV-L)

zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Schwerpunkte

- Weiterentwicklung des Pädagogischen Profils der Cäcilien Schule,
- Koordination der Weiterentwicklung im Bereich der neuen Technologien,
- Betreuung der externen Kooperationspartner,
- Koordination der Präventionskonzepte.

Wir suchen eine Persönlichkeit,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Cäcilien Schule und deren ökumenischem Profil identifiziert,
- die die Lehrbefähigung und Unterrichtserfahrung im Bereich der Sek I und Sek II für ein oder zwei Fächer des Aufgabenfeldes C besitzt,
- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich besonders qualifiziert ist,
- die bereit ist, sich im Team der erweiterten Schulleitung einzubringen.

Für Beamtinnen und Beamte des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an den Schulleiter, Herrn Barkam, Cäcilien Schule Wilhelmshaven, Peterstraße 69 in 26382 Wilhelmshaven oder: schulbuero@caeci-whv.de oder Tel.: 04421 300480.